

FamUnDo

TEDi GmbH & Co. KG



Kurzvorstellung Betrieb

TEDi versteht sich als familienfreundlicher Nahversorger. Das Sortiment umfasst neben Haushalts-, Party-, Heimwerker- und Elektroartikeln auch Schreib- und Spielwaren sowie Drogerie- und Kosmetikprodukte. Außerdem wird Zubehör für Auto, Fahrrad und Garten angeboten. Abgerundet wird das Angebot durch regelmäßige Saisonangebote, beispielsweise zu Weihnachten, Karneval oder dem Schulbeginn. TEDi beweist, dass sich faire Preise, gute Qualität, nachhaltiges Engagement und ein abwechslungsreiches Angebot nicht ausschließen.

Der Nonfood-Nahversorger unterhält mehr als 1.600 Märkte in Deutschland, Österreich, Slowenien, der Slowakei, Kroatien und Spanien. In Deutschland arbeiten etwa 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen.

Unsere Firmenchronik

- Einführung flexibler Arbeitszeiten (2008)
- Eröffnung von Firmenkantinen (2009)
- Funkstille nach Feierabend (2013)
- Einführung eines Patenschaftsprogramms (2016)
- Einführung von Firmenfitness (2016)
- Eröffnung von zwei Großtagespflegestellen für Mitarbeiterkinder (2017)
- Gründung von Kultur-Team und Kulturbüro (2017)

Auszeichnungen

- Erstzertifizierung als FamUnDo-Betrieb (2010)
- Auszeichnung Mobil.Pro.Fit. (2016)
- Rezertifizierung als FamUnDo-Betrieb (2017)



TEDi GmbH & Co. KG
Brackeler Hellweg 301
44309 Dortmund

Gründungsjahr: 2004

Mitarbeiteranzahl: 13.000

Ihre Ansprechpartnerin

Manuela Hoffmann

Assistenz Zentrales Personalmanagement

T 0231 55577-2011

E Manuela.Hoffmann@tedi.com



FamUnDo

TEDi GmbH & Co. KG



Maßnahmen

Maßnahme	Investition	Nutzen	Termin
Ernennung einer Vereinbarkeitsbeauftragten	keine	Zentrale Ansprechpartnerin für Vereinbarkeitsfragen	Juli 2017
Bespielung des schwarzen Brettes mit FamUnDo-Inhalten	keine	Verstetigung von Maßnahmen und transparentere Kommunikation	sofort
Erweiterung des Mitarbeiterhandbuchs für Führungskräfte	keine	Steigerung der Mitarbeiterbindung, Verstetigung familienbewusster Maßnahmen sowie transparentere Kommunikation	sofort
Infopaket für werdende Eltern auch für männliche Mitarbeiter	keine	Steigerung der Mitarbeiterbindung und die Verstetigung familienbewusster Maßnahmen in allen Hierarchieebenen, sowie transparentere Kommunikation	sofort
Familienbewusstsein als Aspekt bei Mitarbeitergewinnung	keine	Stärkung der Arbeitgebermarke	September 2017
Förderung aktiver Vaterschaft	keine	Stärkung von arbeitenden Vätern in ihrer neuen Rolle, Steigerung der Mitarbeiterbindung	geplant 2018
Erweiterung der Großtagespflege um eine weitere Gruppe	nicht bezifferbar	Frühzeitige Rückkehr in den Beruf	geplant